

Presseinformation

2. Dezember 2005

Taumittelsprühanlage für Knoten Vösendorf

Neuartige technische Innovation gegen Fahrbahnglätte

Nächstes Jahr soll mit der Eröffnung der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße beim Knoten Vösendorf auch eine vollautomatische Taumittelsprühanlage zur Glätteisverhinderung in Betrieb gehen. Diese neuartige stationäre Einrichtung für den Winterdienst versprüht über Teller, die in der Straße eingebaut sind, eine Salzlösung auf die Fahrbahn. Das System hat eine Reichweite von rund 10 Metern und besteht aus einem Taumittelagertank, einer Pumpstation mit elektronischer Steuerung, einer Taumittleitung zu den Sprühtellern und den Sprühdüsen. Die Anlage wird von einem Glätteisfrühwarnsystem gesteuert, das bei Gefahr von Glättebildung automatisch Taumittel auf die gefährdeten Bereiche aufbringt. Dieses mit rund 1,5 Millionen Euro veranschlagte Projekt ist das erste dieser Art in Ostösterreich.

Die Taumittelsprühanlage wird unmittelbar vor und nach dem neuen rund 800 Meter langen Tunnel „Vösendorf“ auf den teilweise steilen Rampen errichtet. Da der Winterdienst mit Streufahrzeugen an diesen exponierten Stellen sehr aufwendig ist, setzt der NÖ Straßendienst in Zusammenarbeit mit der ASFINAG im unmittelbaren Anschluss an die Tunnelstrecke diese technische Innovation gegen Fahrbahnglätte ein. Weiters sind die Brücken von und zur A 21 in die Sprühstrecke einbezogen, da dort die Fahrbahntemperatur im Durchschnitt um rund 1,5 Grad niedriger ist und es so zu einem möglicherweise extrem gefährlichen, abrupten Übergang des Fahrbahnzustands kommen kann.

Nähere Informationen: ASFINAG, Harald Dirnbacher, Telefon 01/531 34-0.